

PARTIZIPATORISCHE ELEMENTE INTEGRIEREN

Dieses Praxis-Modell zeigt exemplarisch, wie Unterricht als Möglichkeitsraum für Partizipation gestaltet werden kann, in dem Schüler:innen ihre Erfahrungen mit Digitalität einbringen, reflektieren und weiterentwickeln.

FINDEN EINES THEMAS

Ein gutes Projektthema sollte für alle Schüler:innen bedeutsam sein – oder es werden können. Lehrkräfte können vor Projektstart Denkhimpulse geben, die Schüler:innen mit ihren eigenen Erfahrungen füllen. Aus diesen Beiträgen lässt sich ein gemeinsames Thema entwickeln.

METHODE: PHOTOVOICE

Idee: Schüler:innen machen ihre Lebenswelt sichtbar – mit eigenen Bildern.

Ausgehend von thematischen Impulsen fotografieren Schüler:innen Situationen, Dinge oder Orte aus ihrem Alltag und reflektieren diese gemeinsam.

MEDIEN-CHALLENGE

Idee: Sensibilisierung für Gewohnheiten und Selbstbeobachtung

Schüler:innen entwickeln eine persönliche Medien-Challenge auf Basis der Reflexion ihrer eigenen Mediennutzung.

EINSTIEG INS THEMA

Eine gemeinsame assoziative Annäherung an das Thema ermöglicht, sich zunächst erfahrungsbasiert mit dieser zu verbinden und vertiefende Aspekte und Fragen zu identifizieren. Zudem wird ein Ziel für die gemeinsame Projektarbeit formuliert, das im Projektverlauf konkretisiert werden kann.

PRODUKT: ENTWICKLUNG & PRÄSENTATION

Idee: Schüler:innen überführen ihre eigene thematische Auseinandersetzung in ein Produkt für die Schulgemeinschaft.

Vorläufiger Abschluss der Projektphase kann die Vorstellung von Produkten zum Thema sein.

KONTINUIERLICH

MEDIEN-TAGEBUCH

Idee: Projektbegleitende Reflexion von Mediennutzung, Gewohnheiten und Erfahrungen.

Gemeinsame Auswertung der Tagebuch-Einträge macht Schüler:innen-Perspektiven sichtbar. Sie fließen so in Unterricht und Schulentwicklung ein.

THEMATISCHE VERTIEFUNGEN

Idee: Erfahrungen einordnen, fachlich unterfüttern und Thema weiterdenken.

Auf Grundlage der Erfahrungen, Beobachtungen und Fragen der Schüler:innen werden gemeinsam ausgewählte Aspekte des Themas aufgegriffen, vertieft und miteinander in Beziehung gesetzt.

WEITERDENKEN...